



Hauptversammlung der COREALCREDIT BANK beschließt Squeeze Out

Frankfurt am Main, 4. Januar 2008

Die Aktionäre der COREALCREDIT BANK AG haben heute auf einer außerordentlichen Hauptversammlung den Squeeze Out beschlossen. Gegen Gewährung einer Barabfindung in Höhe von 17,37 Euro pro Stückaktie werden die Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Hauptaktionärin, den Lone Star Fonds LSF5 German Investments, L.P., übertragen.

Der Aktienübergang auf den Mehrheitsaktionär wird mit der Eintragung des Squeeze Out-Beschlusses in das Handelsregister wirksam. Derzeit werden noch ca. 35 Tausend Aktien von Minderheitsaktionären gehalten.

Zwischen dem 17. Dezember 2005 und dem 2. Januar 2006 hatte LSF5 German Investments L.P. insgesamt 87,9% des Stammkapitals der Bank übernommen, die seinerzeit noch als Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden AG (AHBR) firmierte. Bis zum Herbst 2007 erhöhte sich der Anteilsbesitz auf 99,93 %. Am 16. November 2007 richtete der Fonds das Verlangen gemäß § 327a AktG an die COREALCREDIT BANK AG, einen Beschluss der Hauptversammlung über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf den LSF5 German Investment, L.P. herbeizuführen. Dieser Beschluss erfolgte heute.

Die COREALCREDIT BANK AG ist eine deutsche Spezialbank, die sich auf die gewerbliche Immobilienfinanzierung für professionelle Immobilienkunden im Kernmarkt Deutschland fokussiert. Ihr Angebot umfasst die Dienstleistungen Finanzierung, Risikosteuerung und individuelle Beratung aus einer Hand. Die Bank ist in Frankfurt mit ihrer Zentrale sowie in fünf weiteren Großstädten in Deutschland präsent. Detaillierte Informationen zur COREALCREDIT BANK AG finden Sie im Internet unter www.corealcredit.de.

Ansprechpartner:

COREALCREDIT BANK AG
Dr. Leo Cremer
Tel.: (069) 71 79 -665
Mail: leo.cremer@corealcredit.de